

Wandmalereien an der Drogerie zum Zeitglockenturm, von Fritz Traffelet, Bern

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **21 (1934)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-86509>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

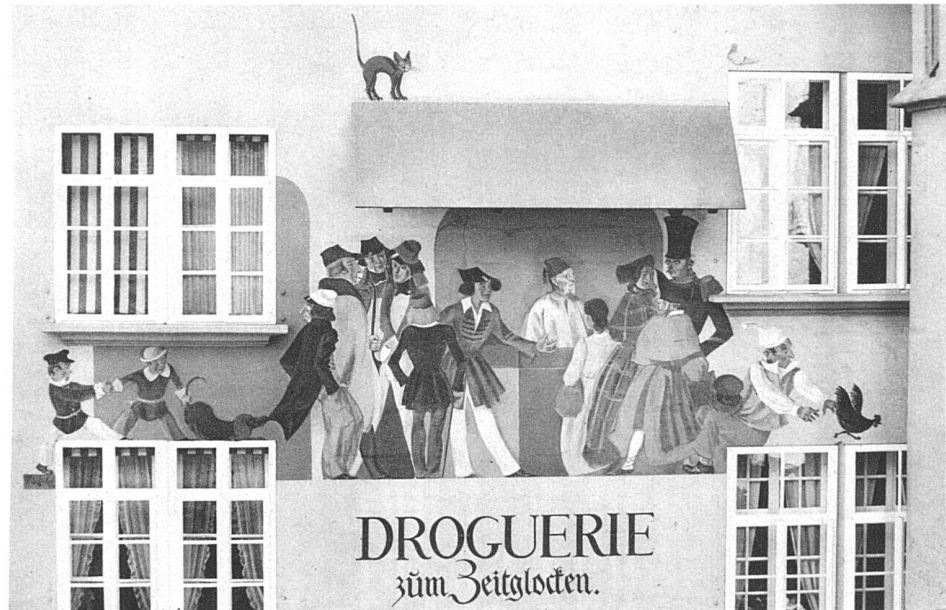
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fritz Traffelet,
Bern
Wandmalereien



Drogerie zum Zeitglocken, ehemals Treffpunkt der Studenten

Das Kollegiengebäude der alten Hochschule lag auf dem Areal des heutigen Casinos. Das vom Inhaber der Drogerie bestellte Bild zeigt den alten offenen Bogen des Ladens mit dem früheren Inhaber, einem stadtbekanntem Original. Der grimmige Polizist soll, wie der Stadtklatsch behauptet, die Züge eines bei den Berner Architekten besonders beliebten Beamten der Baupolizei tragen.

unten: Zunft zu Metzgeren «Der maulige Geselle» im Treppenhaus, rot auf weissem Grund, überlebensgross

